

Informationen zum ARERO Morningstar Rating

FAQ

ARERO – Der Weltfonds wird von Morningstar mit einem qualitativen Rating und einem quantitativen Rating, den Morningstar Sternen, bewertet. Während das qualitative Rating von ARERO seit Jahren unverändert ist, schwankt das quantitative Rating im Zeitablauf relativ stark. Das ist eine Folge der Methodik des quantitativen Ratings, welche auf der vergangenen Wertentwicklung des Fonds basiert.

Morningstar gruppiert ARERO in eine Mischfonds Peer Group, die sich aus dem 60% Aktienanteil von ARERO sowie der 15% Beimischung von Rohstoffen ergibt, die in der Vergangenheit langfristig ein ähnliches Ertrags- und Risikoprofil wie Aktien aufgewiesen haben.

Zur richtigen Einordnung der quantitativen Bewertung ist es notwendig, die Systematik des Sterne-Ratings zu verstehen. Dabei bewertet Morningstar die Fonds in einer Peergroup anhand der sogenannten „risiko-adjustierten Performance“ und unterteilt diese anschließend in 5 Gruppen. Konkret wird die folgende Einteilung vorgenommen:

- 5 Sterne: Top 10% der Fonds der Peergroup
- 4 Sterne: Nächste 22,5% der Fonds
- 3 Sterne: 35% der Fonds in der Mitte der Verteilung
- 2 Sterne: Nächste 22,5% der Fonds
- 1 Sterne: Niedrigste 10% der Fonds in der Peergroup

Bei der Bildung der Gruppen ist zu berücksichtigen, dass nur noch existierende Fonds zur Bestimmung der Rangfolge herangezogen werden. Fonds, die in der Vergangenheit aufgrund unterdurchschnittlicher Performance oder aus anderen Gründen geschlossen wurden, werden nicht erfasst. Weiterhin wird das quantitative Morningstar Gesamtrating als ein gewichteter Durchschnitt der verfügbaren 3-, 5- und 10-Jahresbewertungen berechnet. Durch diese Vorgehensweise erhalten die vergangenen drei Jahre ein relativ hohes Gewicht bei der Berechnung des Gesamtratings, da sie in jeden Teilzeitraum eingehen.

Maßgeblich ursächlich für die Schwankungen des quantitativen Ratings von ARERO ist nach unserer Ansicht, dass die Asset Allocation der Peer Group deutlich von der Asset Allocation bei ARERO abweicht. Bei ARERO wird das Mischverhältnis zwischen und innerhalb der Anlageklassen regelgebunden so gewählt, dass langfristig ein attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis gewährleistet sein soll. Im Aktienanteil berücksichtigt ARERO 4 Aktienregionen auf Basis von deren Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt, um so an der weltwirtschaftlichen Entwicklung über die „Schornsteine der Welt“ beteiligt zu sein. Dies impliziert wohl eine stärkere Gewichtung von Emerging Markets (Schwellenländern) als bei vielen anderen Fonds. Rohstoffe werden gemäß der Strategie mit 15% gewichtet. Rohstoffe werden im Indexkonzept berücksichtigt, da sie in der Vergangenheit langfristig ein ähnliches Ertrags- und Risikoprofil wie Aktien hatten und dabei gleichzeitig attraktive Diversifikationseigenschaften aufwiesen.

Durch seine Konzeption ist die Vergleichbarkeit von ARERO mit der Peer Group von Morningstar somit eingeschränkt und es kann insbesondere über kurz- und mittelfristige

Zeiträume zu deutlichen Unterschieden zwischen der Wertentwicklung von ARERO und der der Peer Group kommen. Da das Sterne-Rating bei Morningstar aus einem Vergleich der Performance des jeweiligen Fonds mit der Performance der Peer Group resultiert, kann ARERO aufgrund der Abweichungen zur Peer Group auch als regelgebundener Indexfonds ein sehr hohes oder ein sehr niedriges Rating erhalten, wie auch die Vergangenheit gezeigt hat. Nach unserer Auffassung eignet sich das Sterne-Rating daher nur bedingt zur Bewertung von ARERO.